



Die Gemeinde Surwold informiert über den Befall mit dem Eichenprozessionsspinner (EPS)

Leider hat der Eichenprozessionsspinner (EPS) inzwischen auch das Gebiet der Gemeinde Surwold erreicht. Hier erhalten Sie einige wichtige Informationen zu dieser Problematik.

Der Eichenprozessionsspinner

Der Eichenprozessionsspinner ist ein Nachtfalter, der seine Eier bevorzugt auf freistehenden Eichen ablegt. Von Mitte bis Ende April schlüpfen die Raupen, die sich tagsüber in selbstgesponnenen Nestern verstecken. Nachts wandern sie als Prozession vom Nest in die Baumkronen und fressen dort die Triebe bzw. Blätter der Eichenbäume. Sobald die Raupen Mitte bis Ende Mai im dritten Entwicklungsstadium angekommen sind, bilden sie gefährliche Brennhaare aus, die einen Giftstoff enthalten. Diese Brennhaare können eine Gesundheitsgefahr für Mensch und Tier darstellen. Nach der Häutung der Raupen verbleiben die Haare in den Gespinnstnestern und werden vor allem bei deren Zerfall an die Umwelt abgegeben. Das Allergien auslösende Gift in den Härchen kann mehrere Jahre wirksam bleiben.

Welche Anzeichen treten bei einer Erkrankung auf?

Bei Haut-, Augenkontakt oder Einatmen können die Brennhaare verschiedenen Reaktionen auslösen:

- Anhaltender Juckreiz
- Entzündliche Hautausschläge mit Rötungen
- Quaddeln und Bläschen
- Allergische Reaktionen
- Schüttelfrost und Schwindel
- Entzündungen der Augenbindehaut
- Reizungen im Rachen, Halsschmerzen und Husten

Bei Auftreten stärkerer Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen und auf den Kontakt mit den Raupenhaaren hinweisen.

Welche Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten?

- Befallene Gebiete und Kontakt zu Raupen und deren Gespinsten meiden
- Auch Kinder und Haustiere von den Raupen fernhalten
- In der Nähe von befallenen Bäumen sich nicht ins Gras oder auf den Boden setzen
- Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen tragen
- Hosenbeine am unteren Ende verschließen
- Allgemein empfindliche Hautbereiche, wie Nacken, Hals und Unterarme schützen
- Nach Raupenkontakt sofort duschen, Haare waschen und Kleidung wechseln

Wie lassen sich die Eichenprozessionsspinner bekämpfen?

Aufgrund der gesundheitlichen Gefährdung sollten die Raupen und Gespinste ausschließlich von einem fachmännischen Schädlingsbekämpfer entfernt werden.

Möglichkeiten zur Bekämpfung der Raupen:

- Absaugen mit Hilfe von Spezialgeräten
- Insektizid Einsatz (wird derzeit im LK Emsland nicht angewandt)
- Nester nicht Abflammen oder mit einem Wasserstrahl entfernen, da sich die Gifthaare dabei in der Umgebung verteilen

Wer ist verantwortlich, wenn Eichen vom Eichenprozessionsspinner befallen sind?

- auf öffentlichen Flächen Städte und Gemeinden bzw. Straßenmeistereien
- auf Privatgrundstücken der jeweilige Eigentümer
- Bei Antreffen einer Vielzahl von behaarten Raupen an, beziehungsweise in der Nähe von Eichen, ist unverzüglich die örtliche Ordnungsbehörde zu informieren.

Wieso stehen an manchen Radwegen im Landkreis Emsland Warnschilder?

- Die Schilder weisen auf die Allergiegefahr, die vom Eichenprozessionsspinner ausgeht, hin. Wer mit dem Fahrrad auf diesen Radwegen unterwegs ist, sollte die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachten.

Bei gesundheitlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder Ihre Hausärztin, Ihren Hautarzt oder Ihre Hautärztin oder an das Gesundheitsamt. Wenn Straßenrandbereiche befallen sind, wenden Sie sich bitte an die jeweils zuständige Ordnungsbehörde.

Weitere Informationen erhalten sie auf der Internetseite des NLGA:

https://www.nlga.niedersachsen.de/umweltmedizin/weitere_themen_projekte/eichenprozessionsspinner/eichenprozessionsspinner--massenvermehrung-154340.html

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Gemeinde Surwold, Ordnungsamt: Tel. 04965/9131 – 10.

Landkreis Emsland, Gesundheitsamt – Frau Korfage: Tel. 05931/44-2187.

Liste der Unternehmen, die eine Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners durchführen

Auch einsehbar auf:

<https://www.emsland.de/leben-freizeit/gesundheit/zecken-und-eichenprozessionsspinner/liste-der-unternehmen-die-eine-bekaempfung-des-eichenprozess.html>

• **GaLaBau EMSLAND® GmbH & Co. KG**

Gewerbe- und Technologiepark (G.U.T.)

Otto-von-Guericke-Ring 4

49811 Lingen- Mundersum

Telefon: 05 91 / 9 12 23 - 0

Telefax: 05 91 / 9 12 23 - 33

info@gbems.de

• **Schädlingsbekämpfung Andreas Groß**

Zum Höftersbusch 11

49838 Lengerich

Tel.: (05904) 1287

Fax: (05904) 2487

www.gross-lengerich.de

• **W. Forst- Baumpflege Fortwengel**

Telgen 19,
49751 Spahnharrenstätte
Tel.: 05951 988513
info@baumpflege-fortwengel.de

• **HomeGuard GmbH**

Bernte 43
48488 Emsbüren
Tel.: 05903-940090
www.homeguard-gmbh.de
info@homeguard-gmbh.de

• **Holzhof Aschendorf**

Hüntestraße 81
26871 Papenburg
Telefon: 04962/9069231
Telefax: 04962/692633
Mobil: 0162/8209008
info@holzhof-aschendorf.de
www.holzhof-aschendorf.de

• **Plümper Schädlingsbekämpfungsservice GmbH & Co. KG**

Holthöher Str. 10
49699 Lindern (Oldenburg)
Telefon: (05957) 967447
Telefax: (05957) 967056
E-Mail: info@pl-sbs.de

• **BT Baumtechnik**

Buchenstraße 4
49824 Emlichheim
05934-5879030
0152-55669760
b.tinnevelt@btbaumtechnik.de
www.btbaumtechnik.de

• **Lonnemann GmbH & Co.KG**

Haverbeck 3

49740 Haselünne, OT Klosterholte

Tel.: 05963-1417

info@gartengestaltung-lonnemann.de

www.gartengestaltung-lonnemann.de

• **Garten- & Baumpflegebetrieb**

Markus Schoo

Wenkerei 1

49744 Geeste

Tel.: 0171- 5363672

garten-baumpfege.schoo@web.de

www.forstbetrieb-schoo.de

• **P&L Schädlingsbekämpfungsservice
GmbH&Co.KG**

Herrensand 24

D-49699 Lindern

Tel. 05957/889844

Fax.05957/889846

Mail: info@sbs-lindern.de

• **B. & M. Wübben GmbH & Co. KG**

Feldkamp 2

26897 Esterwegen

Mobil: +49 174 /9627857

Mobil: +49 152 /07724511

bm.wuebben@ewe.net

www.forst-emsland.de